

- 8 Juch. Acker und Holz „auf dem Buchsrain“ gelegen, neben Rappenbergers Lehengut, zur andern Seite neben Rappenbergers „eigen erkauftem Gut“, zieht gegen den Rain auf die Straße Binzen-Basel
- 3 Juch. Acker „beim Tegerbüel“ gelegen, beiderseits neben diesem Hofgut und Rappenberger
- 10 Juch. Acker „am Bergweg“, „jetzt das Pfad, so man Otliken an Thargassen genannt“, liegt neben den eben genannten 3 Jucherten, hinaus an St. Moritzen Juchert, die Rappenberger inne hat
- 30 Juch. jenseits dem Bergweg, grenzt an Rappenberger, das Herberggut des Caspar Röschert von Haltingen und das Hofgut
- 12 Juch. Acker auf dem Kirchpfad Ötlingen-Weil, der z. T. hindurch geht, neben German Brechtbecks Klingental-Hofgut bis zum Rain und der Straße Binzen-Basel
- 1 ½ Juch. Acker und Holz „jetzt Gereut und Acker“, die Landstraße geht hindurch, grenzt an Rappenbergers Lehengut und seine St. Moritzjuchert, das Dorf hinauf an das Klingental-Hofgut
- 12 Juch. Acker und Holz am Ötlinger Weg, grenzt an Rappenberger, das Klingentalholz und den Weg Ötlingen-Weil
- 8 Juch. Acker „auf dem großen Rain“, grenzt an Rappenberger und Herberggut und des Hofs Gut.

In der Zelg unter dem Rain auf dem „Rodacker“:

- 52 und 4 Juch. Acker und Holz „im Hüniger Bann hinter dem Neuenhaus <sup>27)</sup> beim Hochgericht gelegen“
- 3 Juch. Acker im Hüniger Bann auf dem alten Rain neben der Guten Lehen; <sup>28)</sup> gegen Rain stößt es auf „die Holzschleife“
- 4 Juch. im Hüniger Bann, zwischen Rappenberger und des Hofs Gut
- 3 Juch. unter den eben genannten, grenzen an Rappenberger
- 8 Juch. Acker „im Flösch“
- 4 Juch. Acker, Stauden und Hürst im „Flösch“, stoßen an Rappenberger und der Guten Lehen „hat der Rhein zum theil fressen“
- 6 Juch. Acker „im Creutzlin“ („häg“), stößt an Rappenberger

In der Zelg „im Isenfeld“:

- 8 und 4 ½ Juch. im „Steinacker“ neben German Brechtbecken Klingental-Hofgut
- 6 und 6 und ? Juch. „am Büelhag“ und gegen Ötlingen auf Rappenberger und Hablitzel sel. Klingental-Gut
- 6 Juch. Holz und Acker „neben dem Rebgarten“ und 8 Juch. hinter dem Dorf beim Thumpropst-Garten gelegen, stößt an Rappenberger und Brechtbecks Klingental-Hofgut
- 4 Juch. Gest und Reckholder und 1 Juch. im „Rebacker“, grenzen an Rappenberger und Brechtbecks Hofgut

In der Zelg „im Rebgarten“:

- 5 Juch. Acker auf dem „Büelhag“
- 5 Juch. im „Langen Rebgarten“, grenzen an Rappenberger und Brechtbecks Hofgut

<sup>27)</sup> GLA. Vereinigte Breisgauer Archive. Spezialia. 21/334. 1574. November 5.: Markgraf Karl II. verleiht die Lehenherberge zu Neuen Haus bei Basel als Erblehen an Heinrich Hufnagel von Weil. — 1641 fällt sie durch Kauf an Basel.

<sup>28)</sup> Das Dienstadelsgeschlecht der Gut stellt markgräfliche Kanzler, Juristen als Landschreiber, Vögte und Geistliche.